



Neues aus dem Gemeinderat Pleinfeld

Gemeinderatssitzung vom 24.06.2021



Viele Themen, die bewegen, ...

... wurden auch diesmal in der Gemeinderatssitzung heiß diskutiert. Kommen Sie doch beim nächsten Mal persönlich vorbei. ☺ Die wichtigsten Anfragen finden Sie auf Seite 2.

Wahlplakatflut?!

Die Bundestagswahl steht vor der Tür: Bereits im Vorfeld haben sich Vertreter aller Fraktionen Gedanken zur Eindämmung der Plakatflut gemacht. Stellvertretend beantragte die Fraktion der Grünen das Aufstellen von Plakatwänden. Auch wir waren dafür. Allerdings ließ sich dafür keine Mehrheit finden. Wir wollen den Informationsbedarf unserer Bürgerinnen und Bürger decken und zugleich den Müll reduzieren. Also musste ein Kompromiss gefunden werden: Die Verwaltung wird einen Vorschlag für eine neue Wahlordnung erarbeiten und rechtzeitig vor der Landtagswahl 2023 vorstellen.



Anschluss Pfofeld an Kläranlage

Die Gemeinde Pfofeld benötigt weitere Kapazitäten einer Kläranlage. Da kein Verbandsmitglied die kompletten Kapazitäten abgeben möchte, wurde beschlossen, dass jede Gemeinde leihweise anteilige Einwohnerwerte (EW) abtritt. Für die Marktgemeinde Pleinfeld sind dies 73 EW. Weitere Abtretungen sind nicht ohne Genehmigung des Gemeinderates möglich.



Glasfaserausbau in Pleinfeld

Unsere Marktgemeinde braucht ein eigenes Glasfasernetz, um nicht von einem großen Anbieter abhängig zu sein. Wir hatten daher beschlossen, in das Förderprogramm zum Glasfaserausbau zu wechseln. In den Ortsteilen St. Veit, Gündersbach, Dorsbrunn und Walkerszell sollte es losgehen. Der aktuelle Sachstandsbericht war jedoch eher ernüchternd: Es kann noch Jahre dauern, bis das Netz in eigener Hand ist. Auch im Pleinfelder Zentrum gibt es noch zahlreiche weiße Flecken. Wir haben dafür appelliert, dass es jetzt zügig vorangeht!

Ergebnis Jahresrechnung 2020

Aus der allgemeinen Rücklage mussten 581.429,25 Euro entnommen werden. Zur Prüfung wird die Jahresrechnung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.



Wir wünschen allen einen sonnigen und stressfreien Juli!



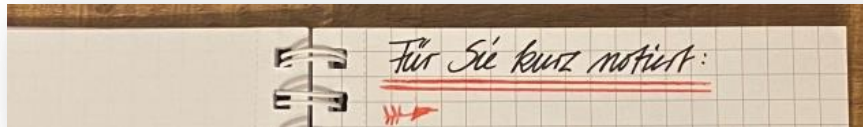
Kontakt SPD-Fraktion
fraktion@spd-pleinfeld.de



Inge Dorschner

Neues aus dem Gemeinderat Pleinfeld

Anfragen in der Gemeinderatssitzung vom 24.06.2021



Die wichtigsten Anfragen:

1. Prekäre Personalsituation im Bauamt

Das Bauamt wurde erstmals mit Zustimmung des Gemeinderats von einem Mitarbeiter auf drei aufgestockt. Die neu angestellten Beschäftigten sind nicht über die Probezeit geblieben. Der bisherige Mitarbeiter befindet sich auf unbestimmte Zeit im Krankenstand, so dass das **Bauamt derzeit unbesetzt** ist. Dies wurde von etlichen Gemeinderäten, u. a. Astrid Weiße und Bernhard Endres kritisiert, insbesondere die hohe Fluktuation bei den Neueinstellungen. Wichtige Maßnahmen und Arbeiten vom Bauamt können daher im Moment nicht durchgeführt und Beschlüsse nicht umgesetzt werden. Hier besteht aus unserer Sicht **dringender Handlungsbedarf**.

Vor allem die Rahmenbedingungen müssen stimmen, damit neu eingestellte Beschäftigte dauerhaft im Rathaus bleiben. Dem Bauamt kommt eine zentrale Bedeutung zu. Hier bleiben wir auf jeden Fall am Ball!!!!

2. Keine beheizte Freibadsaison und keine Familientageskarte

Das Freibad ist wieder offen, nur leider ohne Heizung: Das Wasser bleibt kalt. Die Tatsache, dass die Maßnahme trotz Baubeginn im letzten Herbst nicht fertiggestellt wurde, ist aus unserer Sicht bedauernswert.

Die von Felix Michahelles vorgeschlagene Einführung einer Familientageskarte wurde mit Verweis auf die Corona-Preisgestaltung leider abgelehnt.



Bernhard Endres



Felix Michahelles



Astrid Weiße

3. Neue Tempo-30-Zone für unsere Kinder (Inge Dorschner)

Um die Abholung der Kinder vom Franziskus-Kindergarten verkehrssicher zu gestalten, beantragte Inge Dorschner die dauerhafte Errichtung einer Tempo-30-Zone für den Abschnitt an der Bahnhofstraße. Das Anliegen wird nochmal geprüft und bei der nächsten Verkehrsschau berücksichtigt.

4. Nutzung Brombachhalle & Aschenbahn (Felix Michahelles)

Endlich dürfen wir uns – wenn auch mit Einschränkungen – wieder sportlich betätigen: Dementsprechend nutzen Vereine unsere Turnhallen. Die Obergrenze für die gesamte Brombachhalle liegt jedoch bei nur 20 Personen. Sportangebote für die freigegebenen zwei Hallenabschnitte sind daher nur eingeschränkt möglich. Bei 20 qm pro Person – was der Vorgabe der Landkreishalle Weißenburg entspricht – müsste eine Erweiterung auf **32 Personen** möglich sein. Der Bürgermeister sprach von einem Kommunikationsproblem – die Personengrenzen seien bereits erhöht worden. Darüber sollen die **Vereine zeitnah informiert** werden. Die Duschen sind aufgrund des Hygienekonzepts leider noch nicht nutzbar.

Zudem ist die Aschenbahn am Sportplatz sehr verwildert: Hier wurde zugesichert, dass der Bauhof in den nächsten Wochen für Ordnung sorgen wird.

5. Beschlussverzeichnis

Das in der letzten Sitzung beschlossene Beschlussverzeichnis existiert noch nicht. Der Bürgermeister begründete dies mit fehlenden zeitlichen Ressourcen. Für uns stellt sich jedoch die Frage, wie Beschlüsse umgesetzt werden sollen, wenn die Zeit fehlt, diese in einer einfachen Übersicht zu erfassen ... Wir werden in der nächsten Sitzung wieder nachfragen.